

II-4777 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 10.001/38-Parl/78

Wien, am 9. Februar 1979

An die  
PARLAMENTS-DIREKTION

2250/AB

Parlament  
1017 WIEN

1979 -02- 13  
zu 2275/U

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2275/J-NR/78, betreffend Zahl der unbesetzten Dienstposten für Außerordentliche Professoren und Assistenten an Universitäten und Kunsthochschulen, die die Abgeordneten Dipl.-Ing.Dr.FRÜHWIRTH und Genossen am 16.Dezember 1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 bis 3)

Im Bereich der Universitäten können Planstellen für Außerordentliche Universitätsprofessoren nicht tatsächlich frei sein, da sie regelmäßig bis zur Umwandlung durch Assistenten gebunden sind.

Die Ernennung von Außerordentlichen Universitätsprofessoren an Universitäten wurde ausnahmslos nur gegen Umwandlung von Assistentenstellen durchgeführt, da auch jede Zusystemisierung von Außerordentlichen Universitätsprofessoren-Stellen im Stellenplan jeweils gegen gleichzeitige entsprechende Verminderung bei den Assistentenstellen erfolgt.

Von den im Stellenplan 1978 - gegen Umwandlung von Planstellen für Universitätsassistenten - vorgesehenen 350 Planstellen für Außerordentliche Universitätsprofessoren waren im Dezember 1978 341 Ao.Universitätsprofessoren ernannt; weitere Ernennungsanträge befanden sich im Bearbeitung.

- 2 -

Im Bereich der Kunsthochschulen sind derzeit 15 Planstellen für Außerordentliche Hochschulprofessoren unbesetzt.

Neun von diesen Planstellen wurden 1978 bereits ausgeschrieben, so daß mit einer Besetzung im Laufe des Jahres 1979 zu rechnen sein wird. Bei den übrigen sechs Planstellen für Außerordentliche Professoren liegt in zwei Fällen noch kein Besetzungsvorschlag der Hochschulen vor und in den restlichen vier Fällen werden Berufungsverhandlungen geführt.

ad 4 bis 6)

Nach dem Stand von Dezember 1978 waren 123 Assistenten-Planstellen an Universitäten unbesetzt; an den Hochschulen künstlerischer Richtung sind zu diesem Zeitpunkt zwei Assistentenstellen unbesetzt gewesen; dies entspricht der üblichen Fluktuation. Nach dem Stand Dezember 1978 waren 334 Assistenten-Planstellen an Universitäten und eine Assistenten-Planstelle im Bereich der Hochschulen künstlerischer Richtung mit teilbeschäftigten Vertrags- bzw. Studienassistenten oder Demonstratoren besetzt.

Zum Teil wurden die im Dezember 1978 frei gewesenen Assistenten-Planstellen schon wiederbesetzt, die anderen werden je nach Vorlage der Besetzungsvorschläge der zuständigen Personal-kommissionen zur Besetzung gelangen.

